



PRESSEMITTEILUNG

Dagmar G. Wöhrl

Parlamentarische Staatssekretärin a.D.

Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

MdB | Nürnberg Nord

Gespräch bei der IG Metall für eine eigenständige Zukunft der MAN

Seit einiger Zeit verdichten sich die Anzeichen, dass der Volkswagen-Konzern, der an der MAN Nutzfahrzeuge AG und an Scania Anteile hält, eine Fusion der Lastwagen-Sparte mit einer Führungsrolle von Scania vorantreiben will.

Aus diesem Grund kamen die Bundestagsabgeordneten Dagmar G. Wöhrl aus Nürnberg, Johannes Singhammer aus München und Dr. Christian Ruck aus Augsburg mit dem zuständigen Bereichsleiter der IG Metall Bayern, Jürgen Wechsler, sowie weiteren Gewerkschaftsvertretern zusammen.

Gemeinsam erklären die Bundestagsabgeordneten:

„Der Erhalt der MAN als eigenständiges, weltweit agierendes, glänzend positioniertes Unternehmen liegt uns in besonderer Weise am Herzen. Sowohl die Firmenzentrale der MAN in München als Ort strategischer Entscheidungen als auch die verschiedenen Standorte in Nürnberg und Augsburg müssen unbedingt erhalten bleiben. Besonders wichtig sind uns dabei der Verbleib der Arbeitsplätze sowie der Forschungs- und Entwicklungsfähigkeiten in Bayern.“

Deutscher Bundestag

Dagmar G. Wöhrl, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71235
Telefax: 030 227 76385
E-Mail: dagmar.woehrl@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Dagmar G. Wöhrl, MdB
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg

Telefon: 0911 2415 4416
Telefax: 0911 2029 212
E-Mail: dagmar.woehrl@wk.bundestag.de